Stellvertretender Landespolizeipräsident Dietrich Moser von Filseck im Ruhestand

17.07.2022

Alles Gute im neuen Lebensabschnitt +++ Wer ist die Nachfolgerin/der Nachfolger?

Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt

Das Landespolizeipräsidium war die letzte dienstliche Station von Leitender Ministerialrat (a.D.) Dietrich Moser von Filseck. Seit 2014 war er Stellvertretender Landespolizeipräsident mit zahlreichen repräsentativen Aufgaben, die neben dem Alltagsgeschäft als Referatsleiter Personal- und Organisationsmanagement bewältigt werden mussten. Eine Doppelfunktion die 2014 erst in dieser Form eingeführt worden ist. In der Zeit davor, hatte diese Funktion des stellvertretenden Landespolizeipräsidenten der Inspekteur der Polizei inne. Diese Doppelbelastung ließ sich Herr von Moser aber kaum anmerken. Bei unseren Treffen gab es immer freundliche Worte und einen guten Austausch. In der Sache konnte man das ein oder andere Mal trefflich anderer Meinung sein, gerade auch, wenn zu Themen diskutiert wurde, die im Rahmen der personalrätlichen Beteiligung diskutiert wurden. Aber das gehört zu unterschiedlichen Rollen dazu.

Mit einem kleinen offiziellen Abschied beginnt nun eine neue Lebensphase. Für diese Phase wünschen wird dem stellvertretenden Landespolizeipräsidenten (ebenfalls a.D.) Dietrich Moser von Filseck alles Gute, viel Gesundheit und vor allem Familienzeit, die in früheren Jahren etwas zu kurz gekommen ist.

Wie geht es im Ref. 33 und im LPP in Sachen Stellvertretung weiter?

Spannend ist für den BDK Baden-Württemberg die Frage, wie es in Sachen Referatsleitung 33 im Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Kommunen weitergeht. Nicht nur wegen des aktuell laufenden Untersuchungsausschusses im Landtag von Baden-Württemberg, sondern auch wegen der vielen Alltags- und Sonderthemen ist dieses Referat eine Schlüsselstelle für die Polizei Baden-Württemberg. Fraglich ist zudem, ob die Stellvertretung im LPP weiterhin in Personalunion mit der Referatsleitung 33 wahrgenommen wird. Jedenfalls steht fest, dass der bisherige Amtsinhaber in den Ruhestand verabschiedet worden ist, ohne dass die Nachfolgefragen geklärt sind. Mit Blick auf die wichtigen Funktionen dürfen wir diesen Beitrag also mit mehreren Fragezeichen beenden.

Schlagwörter
Baden-Württemberg
diesen Inhalt herunterladen: PDF